

Thun, 9. November 2017
MEDIENMITTEILUNG

Die Spital STS AG und das Spital Emmental werden die easyCab AG gemeinsam weiterentwickeln

Der Verwaltungsrat der Regionalspital Emmental AG hat entschieden, sich an der easyCab AG, einem der führenden Behinderten-/Rollstuhl- und Patiententransportunternehmen im Kanton Bern, zu beteiligen. Das Spital Emmental nimmt gleichzeitig auch Einsitz in den Verwaltungsrat. Die Spital STS AG gewinnt mit dem Spital Emmental eine starke Partnerin für die Stärkung und Weiterentwicklung der easyCab AG. Beide Spital-Partner sind überzeugt, mit dem Angebot der easyCab AG den Bedürfnissen ihrer Patientinnen und Patienten nach Transportdienstleistungen optimal entsprechen zu können.

Seit 12 Jahren ist die easyCab AG im Bereich der Behinderten- und Rollstuhltransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung erfolgreich tätig und beschäftigt heute rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Geschäftsfeld wird zudem kontinuierlich im Bereich der Patiententransporte ausgebaut. Im Fokus stehen dabei Liegendtransporte, welche kein hochwertiges Ambulanzfahrzeug mit professionellen Rettungssanitätern benötigen. Die easyCab AG wird ihr Angebot neu auch auf das Versorgungsgebiet des Spitals Emmental ausweiten.

Der Verwaltungsrat der easyCab setzt sich neu aus folgenden Personen zusammen: Bruno Zürcher (stv. CEO der Spital STS AG), Verwaltungsratspräsident, Beat Baumgartner (Leiter Rettungsdienst der Spital STS AG), Beat Jost (COO und stv CEO des Spitals Emmental) und Bruno Richner (CEO easyCab AG).



Für Rückfragen:

Bruno Guggisberg

CEO Spital STS AG
Tel. 058 636 20 20

Anton Schmid

CEO Spital Emmental
Tel. 034 421 21 02, erreichbar zwischen 09.30 und 11.00 Uhr.

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saenenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'000 stationäre Patienten behandelt und über 200'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum Thun am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun) sowie die Beteiligung an der easyCab AG im Bereich der Behinderten- und Rollstuhltransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung.

Kurzporträt des Spitals Emmental

Das Spital Emmental (Regionalspital Emmental AG) mit den Standorten Burgdorf und Langnau versorgt die Bevölkerung des Emmentals von Schangnau bis Ziebach wohnortsnah mit allen von der Geburt bis ans Lebensende erforderlichen medizinischen und psychiatrischen Spital-Dienstleistungen. Pro Jahr werden 10'000 stationäre und 55'000 ambulante akutmedizinische und psychiatrische Patientinnen und Patienten betreut.

Medizinisches Angebot: Allgemeine Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Psychiatrie, Notfall und Rettungsdienst. Die wohnortsnah Versorgung der Emmentaler Bevölkerung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Hausärztinnen, Spitex und Institutionen der Langzeitpflege sowie mit weiteren Kooperationspartnern inner- und ausserhalb des Emmentals.

Im Emmental mit seiner Wohnbevölkerung von 110'000 Menschen ist die Regionalspital Emmental AG mit 1100 Mitarbeitenden der grösste Arbeitgeber. Für 300 junge Menschen ist das Spital eine wichtige Aus-, Weiter- und Fortbildungsstätte.